

---

# Nachhaltigkeits- bericht 2024.

*innova* Versicherungen AG.

# Inhaltsverzeichnis.

---

Überblick 2024. ....	3
Einleitung. ....	5
Zweck und Ziel des Nachhaltigkeitsberichts. ....	5
Berichtszeitraum und angewandte Standards. ....	5
Geschäftsmodell und Verantwortung. ....	5
Nachhaltigkeitsverständnis. ....	6
Environment (E) – ökologische Nachhaltigkeit.....	7
Social (S) – soziale Nachhaltigkeit. ....	9
Governance (G) – wirtschaftliche Nachhaltigkeit verankern. ....	11
Die wichtigsten Zahlen. ....	13
Anhang. ....	15
Glossar. ....	16
Impressum. ....	18



## Überblick 2024.

### Wesentliche Entwicklungen 2024.

Im Jahr 2024 haben wir entscheidende Fortschritte erzielt, um Nachhaltigkeit fest in unserer Unternehmensstruktur zu verankern und weiterzuentwickeln. Neben der Integration des Themas in die Unternehmensentwicklung wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die im Auftrag der Geschäftsleitung die kontinuierliche Weiterentwicklung auf operativer Ebene begleitet. Die Gruppe setzt definierte Massnahmen um, führt Nachhaltigkeitsbewertungen durch, ist interne Anlaufstelle für Fragen und legt jährlich die Massnahmen zur weiteren Entwicklung fest.

Darüber hinaus haben wir uns vertieft mit dem Fokusthema Nachhaltigkeit in Kapitalanlagen auseinandergesetzt und diesen Aspekt in unsere Nachhaltigkeitsgrundlagen integriert.

Um Transparenz gegenüber externen Stakeholdern zu schaffen, wurden die Grundlagen unserer Nachhaltigkeitsstrategie über die Website und LinkedIn kommuniziert — ein Ansatz, der künftig weiter ausgebaut wird.

Seit 2024 führen wir zudem eine ESG-Bewertung durch, um unsere Nachhaltigkeitsleistung messbar zu machen. Dieses Rating hilft uns, Fortschritte gezielt zu verfolgen, Massnahmen zu priorisieren und strategisch weiterzuentwickeln. Im Jahr 2024 konnten wir unseren ESG-Score auf 76.13 steigern, was einer Verbesserung von 6.7 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Besonders in den Bereichen Umwelt und Governance haben wir signifikante Fortschritte erzielt.

#### Environment (E) – ökologische Nachhaltigkeit.

Wir konnten unseren Umwelt-Score auf 71.98 verbessern (2023: 60.99). Ein wichtiger Schritt in unserer ökologischen Weiterentwicklung war die Auseinandersetzung mit der Mobilität unserer Mitarbeitenden sowie die erstmalige Messung unseres CO<sub>2</sub>-Ausstosses. Diese erste CO<sub>2</sub>-Analyse hilft uns, die Auswirkungen unseres Geschäftsmodells auf die Umwelt besser zu verstehen.

Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass derzeit nur ein Teilbereich, nämlich der interne CO<sub>2</sub>-Ausstoss, messbar ist. Die relevanten Elemente des Versicherungsgeschäfts sowie der Kapitalanlagen sind bislang noch nicht in die CO<sub>2</sub>-Bewertung einbezogen, aber wir arbeiten daran, diese künftig ebenfalls zu erfassen und auszuweisen.

#### Social (S) – soziale Nachhaltigkeit.

Im Jahr 2024 haben wir bedeutende Fortschritte in unserem sozialen Engagement erzielt – insbesondere in den Bereichen mentale Gesundheit und Tabakprävention. Für unsere Firmenkunden bieten wir Programme zur Förderung der mentalen Gesundheit ihrer Mitarbeitenden an. Gleichzeitig setzen wir uns in Zusammenarbeit mit der Lungenliga für die Prävention und Sensibilisierung von Jugendlichen hinsichtlich der Risiken des Rauchens, Vapens und Snusens ein.

Auch als Arbeitgeber entwickeln wir uns stetig weiter. Durch gezielte Massnahmen zur Gesundheitsförderung streben wir für 2025 das «Friendly Workspace»-Label an, um ein noch angenehmeres Arbeitsumfeld zu schaffen.

Unser Score im Bereich Social liegt aktuell bei 72.48 (Vorjahr: 73.71). Der leichte Rückgang spiegelt Veränderungen in der internen Ressourcenverteilung wider.

#### Governance (G) – wirtschaftliche Nachhaltigkeit.

Eine verantwortungsvolle und transparente Unternehmensführung ist essenziell für unser nachhaltiges Wachstum. Unser Governance-Score liegt mit 91.73 (2024) auf einem konstant hohen Niveau und zeigt eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (87.39). Diese Steigerung ist insbesondere auf die erstmalige ESG-Berichterstattung im Geschäftsbericht im vergangenen Jahr zurückzuführen. Zudem konnten wir Richtlinien zur Beschaffung erfolgreich integrieren. Die hohe Punktzahl repräsentiert unsere starke Compliance-Kultur und effektiven Risikomanagementprozesse. Wir werden weiterhin höchste Standards in Unternehmensführung und Datenschutz einhalten, um langfristiges Vertrauen bei unseren Stakeholdern zu sichern.

### Ausblick 2025.

Mit einem ESG-Score von 76.13 im Jahr 2024 haben wir erste Erfolge erzielt. Für 2025 setzen wir darauf, Nachhaltigkeit weiter in unsere Unternehmenskultur zu integrieren. Ein Fokus liegt auf der Optimierung der Mobilität unserer Mitarbeitenden. Darüber hinaus wollen wir Nachhaltigkeitsaspekte stärker in unserem Versicherungsgeschäft und bei den Kapitalanlagen berücksichtigen. Auch im Bereich Gesundheitsförderung setzen wir unser Engagement fort und streben das «Friendly Workspace»-Label an, um langfristig eine nachhaltige Unternehmenskultur zu etablieren.

## Wichtigste Kennzahlen.

---

### ESG-Scoring

**76.13**

+6.7 % im Vgl. zum Vorjahr

---

### Umwelt-Scoring

**71.98**

+18 % im Vgl. zum Vorjahr

---

### Sozial-Scoring

**72.48**

-1.7 % im Vgl. zum Vorjahr

---

### Governance-Scoring

**91.72**

+5 % im Vgl. zum Vorjahr

---

Die esg2go-Wertung bewertet die Nachhaltigkeitsleistung eines Unternehmens in den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) anhand standardisierter Kriterien. Die Ergebnisse bewegen sich auf einer Skala von 0 bis 100, wobei ein Score von 60 als Benchmark gilt.

# Einleitung.

---

## **Zweck und Ziel des Nachhaltigkeitsberichts.**

Nachhaltige Entwicklung bedeutet, ökologische, soziale und wirtschaftliche Interessen in Einklang zu bringen und sowohl die Gesellschaft als auch künftige Generationen zu berücksichtigen. Als Versicherungsunternehmen ist es uns ein Anliegen, Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft zu übernehmen und aktiv zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen.

Dieser Bericht bietet einen transparenten Einblick in die zentralen Nachhaltigkeitsthemen von *innova*. Wir stellen unsere erreichten Fortschritte dar, zeigen unsere strategischen Ziele auf und dokumentieren kontinuierliche Verbesserungen. Nachhaltigkeit ist dabei ein integraler Bestandteil unseres Geschäftsmodells und wird in enger Abstimmung mit relevanten Stakeholdern wie Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartnern weiterentwickelt.

## **Berichtszeitraum und angewandte Standards.**

Der Bericht umfasst das Geschäftsjahr 2024 und orientiert sich an den ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) sowie anerkannten Standards der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Obwohl *innova* nicht unter die gesetzlichen Berichtspflichten gemäss der Revision des Schweizer Obligationenrechts (§964a–964c OR) fällt, haben wir uns

bewusst für eine freiwillige Berichterstattung entschieden. Damit möchten wir unseren Stakeholdern transparente Einblicke in unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten geben.

## **Geschäftsmodell und Verantwortung.**

*innova* ist ein Versicherungsunternehmen, das Zusatzversicherungen für Privatpersonen sowie Krankentaggeld- und Unfallversicherungen für Selbstständige sowie kleine und mittlere Unternehmen anbietet. Wir übernehmen Verantwortung entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette – von der Angebotsentwicklung über den Geschäftsbetrieb bis hin zur Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern.

Seit 2021 beschäftigen wir uns intensiv mit Nachhaltigkeit und haben eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Dabei haben wir die Erwartungen unserer Stakeholder sowie die für *innova* relevanten Nachhaltigkeitsthemen systematisch analysiert. Unsere Ausrichtung orientiert sich an nationalen und internationalen Rahmenwerken wie der Agenda 2030 der Schweiz, dem Pariser Klimaabkommen und dem CSR-Aktionsplan des Bundes. Um die wesentlichen Themen kontinuierlich weiterzuentwickeln, beziehen wir unsere Mitarbeitenden, den Verwaltungsrat und unsere Geschäftspartner aktiv in diesen Prozess ein.

## Nachhaltigkeitsverständnis.

### Nachhaltigkeitspolitik.

Für *innova* bedeutet Nachhaltigkeit ein klares Bekenntnis gegenüber allen, die mit uns verbunden sind: unseren Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden sowie Partnern. Wir stehen für eine Welt, in der Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und gute Unternehmensführung Hand in Hand gehen. Wir packen die Dinge an, mit dem Ziel, heute schon für morgen Gutes zu tun.

Nachhaltigkeit ist bei uns kein abstrakter Begriff, sondern prägt unser tägliches Handeln:

- Wir lassen Nachhaltigkeit in jede unserer Tätigkeiten und Geschäftsentscheidungen einfließen.
- Wir gehen den Weg gemeinsam und binden alle aktiv ein – Mitarbeitende, Partner sowie Kundinnen und Kunden.

- Wir gestalten das Miteinander mit Behörden und Interessengruppen konstruktiv und berücksichtigen stets den gesetzlichen Rahmen.
- Wir kommunizieren offen über unsere Fortschritte und die Schritte, die wir auf dem Weg zur Nachhaltigkeit machen.

### Fokus der Nachhaltigkeit.

Abgeleitet aus unseren Wertvorstellungen, dem Leitbild sowie der definierten Nachhaltigkeitspolitik haben wir – basierend auf unserer Wesentlichkeitsanalyse – sechs zentrale Fokusthemen identifiziert. Diese Themen umfassen die Nachhaltigkeitsbereiche, die sowohl für *innova* als auch für unsere Stakeholder relevant sind und in denen wir den grössten wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Impact erzielen können. Sie dienen als Leitplanken für unsere Nachhaltigkeitsstrategie und bilden die Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsleistungen. Im Folgenden werden diese Fokusthemen anhand der relevanten ESG-Dimensionen (Environmental, Social, Governance) näher beschrieben.



Abbildung «Fokusthemen Nachhaltigkeit».

## Environment (E) – ökologische Nachhaltigkeit.

### Treibhausgasemissionen.

#### CO<sub>2</sub>-Bilanz.

Für das Berichtsjahr 2024 wurde die CO<sub>2</sub>-Bilanz unseres Unternehmens erstellt, um die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf den Treibhauseffekt zu bewerten. Die Bilanz fokussiert sich ausschliesslich auf unseren internen ökologischen Fussabdruck und bildet damit nur einen Teilabdruck ab. Wesentliche Bereiche wie beispielsweise unsere Kapitalanlagen, die den grössten Anteil unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen ausmachen, sind hier nicht enthalten.

Der erfasste Teilabdruck für das Jahr 2024 beläuft sich auf insgesamt 64.89 tCO<sub>2</sub>. Rund 73.5 Prozent der Emissionen ergeben sich in den Scopes 1 (direkte Emissionen) und 2 (indirekte Emission aus Energiebereitstellung). Der relativ niedrige Wert dieser beiden Scope-Kategorien ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass der Stromverbrauch unseres Bürogebäudes zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen (Wasser) stammt, was einen positiven Beitrag zur Reduktion der Emissionen leistet. Weitere indirekte Emissionen (Scope 3) belaufen sich auf 17.17 tCO<sub>2</sub> und umfassen unter anderem die Entsorgung von Abfällen sowie den Energieverbrauch aufgrund von Cloud-Lösungen.

	Emission (tCO <sub>2</sub> )	Anteil vom Total
Scope 1	47.23	72.8 %
Scope 2	0.50	0.77 %
Scope 3	17.17	26.5 %
Total	64.89	100.0 %

Übersicht Teilabdruck innova 2024

#### Herausforderungen und Ausblick

Da unsere Büroräumlichkeiten angemietet sind, haben wir nur begrenzte Einflussmöglichkeiten auf bestimmte Emissionsquellen, wie etwa den Energieverbrauch des Gebäudes oder die Heizenergie. Unsere Emissionen in Scope 1 und Scope 2 hängen daher grösstenteils von Faktoren ab, die ausserhalb unserer direkten Kontrolle liegen.

Zudem wurden in dieser Bilanz die Mobilität unserer Mitarbeitenden und wie bereits erwähnt aus unseren Kapitalanlagen und dem Versicherungsgeschäft nicht berücksichtigt. Dies stellt eine wesentliche Lücke dar, da ein grosser Teil der Emissionen aus diesen Bereichen stammt.

#### Ausblick

Wir sind uns der Lücken in unserer CO<sub>2</sub>-Bilanz bewusst und sehen die Notwendigkeit, diese weiter zu schliessen. In den

kommenden Jahren wollen wir auch die Emissionen insbesondere aus unseren Kapitalanlagen stärker in unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz einfließen lassen, um ein vollständiges Bild unserer Klimawirkung zu erhalten. Gleichzeitig werden wir weiterhin intern nach Wegen suchen, unseren Fussabdruck zu reduzieren, z. B. durch die Verringerung des Papierverbrauchs und die Förderung nachhaltigerer Mobilitätsoptionen für unsere Mitarbeitenden.

#### Umwelt- und Klimaschutz.

Wir möchten im Rahmen unserer betrieblichen Möglichkeiten aktiv zur Reduktion des Treibhausgasausstosses beitragen und so die Schweizer Klimaziele im Einklang mit dem Pariser Abkommen unterstützen. Wir setzen gezielte Massnahmen um, die unsere Mitarbeitenden, Kundinnen, Kunden und Geschäftspartner dazu ermutigen, durch bewusste Entscheidungen und Verhaltensänderungen einen positiven Beitrag zu leisten.

#### Reduktion Papierverbrauch.

Im Bereich der Versicherungen ist der Einsatz von Papier nach wie vor weit verbreitet. Ein bewusster Umgang mit Papier sowie eine kontinuierliche Weiterentwicklung im Bereich der Digitalisierung sind daher entscheidende Schritte auf dem Weg zu einem papierarmen Unternehmen. Wo der Einsatz von Papier nicht vermeidbar ist, verwenden wir bereits seit 2023 recycelbares Papier.

Die fortlaufende Digitalisierung spielt eine zentrale Rolle, um den Papierverbrauch weiter zu reduzieren. Besonders die verstärkte Nutzung unserer App und des Online-Portals im Bereich der Krankenzusatzversicherung durch unsere Kunden sowie die aktive Förderung von eBill bieten wesentliche Chancen, papierloser mit unseren Kunden zu kommunizieren.

Für 2025 planen wir, Massnahmen weiter auszubauen und gleichzeitig aussagekräftige Kennzahlen zur Papierersparnis im Tagesgeschäft zu erarbeiten.

#### Beschaffung.

Wir verfolgen eine nachhaltige Beschaffungspolitik, bei der ökologische und soziale Kriterien im Vordergrund stehen. Wir setzen auf die Kreislaufwirtschaft, indem wir Produkte und Materialien möglichst lange nutzen, reparieren, wiederverwerten und recyceln. Zudem achten wir auf qualitativ hochwertige Materialien und beziehen Rohstoffe aus verant-

wortungsvollen Quellen. Die Produktion sollte möglichst regional oder innerhalb naher Märkte erfolgen, wobei internationale Standards in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Umweltschutz eingehalten werden. Derzeit liegt unser Fokus auf der Sensibilisierung der betroffenen Stellen, um diese Prinzipien fest in unsere Beschaffungsprozesse zu integrieren.

**Mobilität.**

Wir erkennen die Bedeutung, den CO<sub>2</sub>-Ausstoss durch gezielte Massnahmen im Bereich der Mobilität zu reduzieren. Geplant ist, ab 2025 gezielte Massnahmen zur Förderung von umweltfreundlichen Mobilitätslösungen umzusetzen.

**Energie und Wasser.**

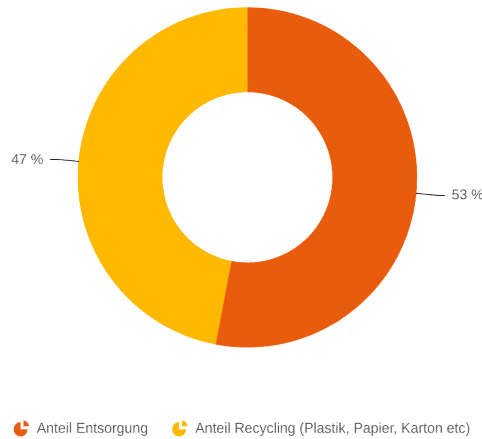
In unseren Büroräumlichkeiten setzen wir bereits auf stromsparende Geräte, reduzieren die Beleuchtung auf das not-

wendige Minimum und sorgen für eine angemessene Raumtemperatur. Der von uns bezogene Strom sowie Wasser von BKW erfolgen CO<sub>2</sub>-neutral.

**Abfall und Recycling.**

Wo Abfall nicht vollständig vermieden werden kann, setzen wir auf Recycling und die Förderung der Wiederverwertung. In unseren Büroräumlichkeiten haben wir sowohl Massnahmen zur Abfallvermeidung als auch zur Trennung und Wiederverwertung verschiedener Materialien implementiert.

Durch die Abschaffung der physischen Versichertenkarte per 2025 können wir einen signifikanten Beitrag zur Reduzierung von Plastikabfällen bei unseren Privatkunden leisten. Diese Massnahme verringert den Bedarf an Einwegplastik und trägt zur Minimierung von Abfall bei.



Abfallmanagement: Anteil von Recycling und Entsorgung.

## Social (S) – soziale Nachhaltigkeit.

Als Unternehmen tragen wir Verantwortung für unsere Mitarbeitenden und unsere Kundinnen und Kunden. Wir engagieren uns für die Gesundheitsförderung, erleichtern den Zugang zu ergänzenden Gesundheitsleistungen und ein sicheres, wertschätzendes Arbeitsumfeld.

### Nachhaltiges Versicherungsgeschäft.

Mit den Produkten von *innova* erhalten Kunden langfristigen finanziellen Schutz und Unterstützung im Leistungsfall. Eine nachhaltige Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern, Leistungserbringern und weiteren (Sozial-)Versicherern (z. B. IV) ist dabei entscheidend. So tragen wir zu einem funktionierenden Gesundheitswesen und dem Erhalt von Arbeitspotenzial bei.

### Zugang und langfristige Absicherung.

Die Entwicklung von Versicherungsprodukten bei *innova* orientiert sich an den Bedürfnissen der Versicherten und den gesellschaftlichen Herausforderungen des Gesundheitswesens. Ziel ist es, einen langfristigen Transfer von Risiken zu ermöglichen und Produkte anzubieten, die einen breiten Zugang zur Gesundheitsversorgung sicherstellen.

### Kundenbindung und Zufriedenheit.

Wir setzen auf eine kompetente und transparente Betreuung, die den Versicherten Sicherheit und Vertrauen gibt. Durch aktives Einholen von Feedback und den kontinuierlichen Ausbau der digitalen Services wird das Kundenerlebnis fortlaufend optimiert. Eine unkomplizierte und schnelle Leistungsabwicklung sorgt für zusätzliche Entlastung im Leistungsfall und stärkt die Kundenbeziehung.

### Transparente Mehrleistungen.

Wir setzen uns für konforme Tarifverträge und transparente Abrechnungen von Spitälern und Ärzten ein. Mittels Monitoring und Leistungsprüfung gewährleisten wir die Einhaltung der vertraglichen Bestimmungen und tragen so zu einem finanziell tragbaren Gesundheitssystem bei. Gleichzeitig schützen wir vor unangemessenen Tarifen.

### Engagement für Versicherte.

Als Versicherungsunternehmen sehen wir es als unsere Verantwortung an, unsere Versicherten nicht nur in schwierigen Lebenslagen zu begleiten, sondern sie aktiv in ihrer Gesundheitsförderung zu unterstützen.

### Geschäftsfeld Firmenkunden.

Psychische Erkrankungen nehmen zu, besonders bei jungen Erwachsenen – auch im Krankentaggeld sichtbar. Um Prävention und Früherkennung zu fördern, setzen wir verstärkt auf die Vermittlung gezielter Angebote an unsere Firmenkunden. 2024 haben wir hierfür passende Partner identifiziert und entsprechende Kooperationen aufgebaut. Im Jahr 2025 liegt der Fokus darauf, diese Angebote weiter zu verbreiten und unsere Firmenkunden gezielt in der Förderung der mentalen Gesundheit ihrer Mitarbeitenden zu unterstützen.

**Auntie**

**ensa**  
Erste Hilfe für  
psychische Gesundheit

**PERTCENTER**

### Geschäftsfeld Privatkunden.

Wir setzen uns aktiv für Tabakprävention, inklusive Snus und Vaping, ein, um Jugendliche und junge Erwachsene zu sensibilisieren. Hierfür unterstützen wir seit Herbst 2024 das Projekt «Nikotin-Durchblick» der Lungenliga, um Eltern und Bezugspersonen zu schulen, wie sie Jugendliche vor den Gefahren von Nikotin schützen können.

Zusätzlich unterstützen wir bereits seit vielen Jahren die Stiftung Pro Juventute, um Kindern nach einem Spitalaufenthalt eine erholsame Auszeit im Engadiner Familienhotel Chesa Spuondas zu ermöglichen.



### Allgemeinheit.

Neben unserem Engagement für Kundinnen und Kunden ist es uns wichtig, auch der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Deshalb leisten wir jährlich Spenden an Organisationen, die im Bereich Gesundheit und Unterstützung im Krankheitsfall aktiv sind. Die Auswahl der Organisationen wird jedes Jahr gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden getroffen. Im Jahr 2024 wurden folgende Organisationen gefördert:

- **Allani:** Das erste Kinderhospiz der Schweiz, das Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern eine betreute, angenehme Zeit ermöglicht.
- **Sternschnuppe:** Diese Stiftung erfüllt Herzenswünsche von schwer kranken, behinderten oder verletzten Kindern und Jugendlichen in der Schweiz und schenkt so unvergessliche Erlebnisse und Freude.



### Attraktiver und fairer Arbeitgeber.

Unsere Mitarbeitenden sind der Schlüssel zum Unternehmenserfolg, weshalb wir eine hohe Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit anstreben. Alle zwei Jahre führen wir Mitarbeiterbefragungen durch, um unsere Entwicklung als Arbeitgeber zu verbessern. Die letzte Befragung 2024 ergab eine Gesamtbewertung von 3.55 (Skala 1–4), was eine Steigerung gegenüber 2022 darstellt und bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, ein attraktiver Arbeitgeber zu bleiben.

### Kultur.

*innova* setzt auf eine Unternehmenskultur, die auf den Prinzipien von Vertrauen, Offenheit und Eigenverantwortung basiert. Wir sind kontinuierlich bestrebt, diese Kultur zu fördern und im Arbeitsalltag zu leben, indem die Mitarbeitenden aktiv eingebunden und gehört werden.

### Gesundheit.

Wir fördern das Wohlbefinden durch verschiedene präventive Massnahmen und eine gesundheitsfördernde Arbeitsplatzgestaltung. Alle Mitarbeitenden haben Zugang zu Stehpulten, um ihre Arbeitsweise ergonomischer zu gestalten. Zusätzlich setzen wir u. a. auf eine gezielte Förderung der Ergonomie, die wir im Jahr 2025 weiter intensivieren möchten. Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Zertifizierung als

«Friendly Workspace». Wir haben bereits erste Massnahmen ergriffen, um diesen Standard zu erreichen.

### Vorsorge.

Wir bieten eine attraktive Vorsorgelösung, die eine umfassende Absicherung unserer Mitarbeitenden gewährleistet. Dazu gehören unter anderem die Übernahme der Kosten für Krankentaggeld- und Unfallversicherung. Damit möchten wir einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Sicherheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden leisten.

### Aus- und Weiterbildung.

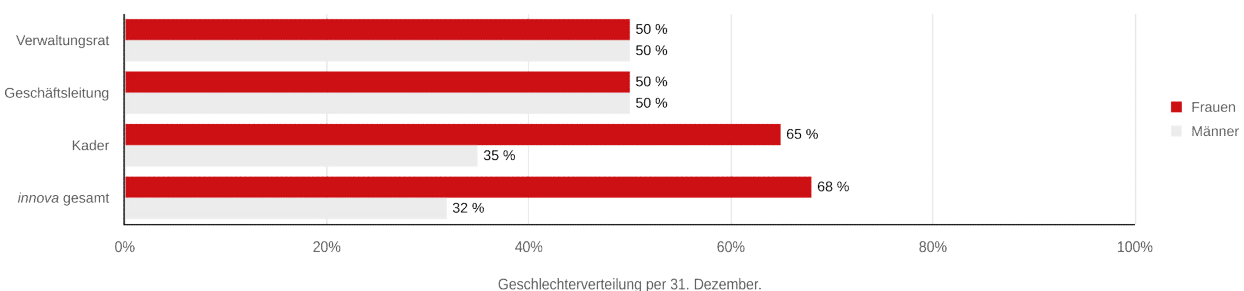
Die Förderung der Kompetenzen unserer Mitarbeitenden ist ein zentrales Element, um sie sowohl auf die aktuellen als auch auf zukünftige Anforderungen vorzubereiten und ihre Arbeitsmarktfähigkeit zu erhalten. Wir stellen unseren Mitarbeitenden ein internes Schulungsprogramm zur Verfügung, das kontinuierlich weiterentwickelt wird. Neue Mitarbeitende begleiten wir mit einem strukturierten Einführungsprozess, der gezielte Schulungen und Trainings umfasst.

### Work-Life-Balance.

Neben der Förderung der Mitarbeiterbindung spielen die Agilität und die Resilienz der Mitarbeitenden eine wichtige Rolle für die Weiterentwicklung unserer Organisation. Ein zentraler Aspekt hierfür ist die Förderung einer ausgewogenen Work-Life-Balance. Wir bieten flexible Arbeitszeitmodelle an, um die individuelle Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu unterstützen. Zudem schreiben wir Stellen bewusst mit einem variablen Pensum aus und ermöglichen so Teilzeitarbeit auf verschiedenen Stufen. Im Jahr 2024 haben wir unsere Homeoffice-Regelungen ausgeweitet.

### Gleichberechtigung und faire Entlohnung.

Alle Mitarbeitenden werden unabhängig von Geschlecht, Alter oder anderen persönlichen Merkmalen gleichbehandelt, und Personalentscheidungen basieren auf sachlichen Kriterien. Zur Sicherstellung einer fairen Vergütung überprüfen wir regelmässig unsere Lohnstrukturen und vergleichen diese mit externen Benchmarks. Zudem zeigt sich unser Bekenntnis zur Chancengleichheit in einer ausgewogenen Geschlechterverteilung auf Geschäftsleitungs- und Verwaltungsratsebene – ohne gezielte Quotenvorgaben, sondern als Ergebnis einer kompetenzbasierten Auswahl.



## Governance (G) – wirtschaftliche Nachhaltigkeit verankern.

Die Dimension Governance bildet das Fundament für nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln in allen Unternehmensbereichen. Unser Fokus in dieser Dimension erstreckt sich nicht nur auf das Versicherungsgeschäft, sondern auch auf die Verwaltung unserer Kapitalanlagen und die konsequente Einhaltung von Gesetzen und Standards.

### Nachhaltigkeit in Kapitalanlagen.

Kapitalanlagen spielen nicht nur eine zentrale Rolle für die Stabilität des Unternehmens, sondern auch für das Vertrauen unserer Kunden. Als Versicherer sind wir aufgrund regulatorischer Vorgaben verpflichtet, ausreichende Rücklagen in Form von gebundenem Vermögen zu halten. Dies garantiert sowohl die finanzielle Sicherheit gegenüber unseren Versicherten als auch die nachhaltige Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens im Versicherungsmarkt.

Mit einer nachhaltigen Ausrichtung unserer Kapitalanlagen leistet *innova* einen Beitrag zur Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) auf den Kapitalmärkten. So unterstützen wir aktiv eine nachhaltige Wirtschaft und tragen zur positiven Entwicklung der Gesellschaft und der Umwelt bei. Aufgrund der Unternehmensgrösse und zur Minimierung des Aufwands verfolgt *innova* eine passive Anlagestrategie und setzt folgende Handlungsmöglichkeiten bzgl. nachhaltiger Kapitalanlagen um.

#### Ausschlusskriterien.

*innova* berücksichtigt bei der Auswahl von Kapitalanlagen die Ausschlusskriterien des SVVK-ASIR (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Diese Kriterien umfassen nicht nur Umweltaspekte, sondern auch verhaltensbasierte Ausschlüsse. Dabei werden Unternehmen oder Branchen gemäss Empfehlungen des SVVK-ASIR aus unseren Investitionen ausgeschlossen. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass unsere Kapitalanlagen mit den Prinzipien von Nachhaltigkeit und Verantwortung im Einklang stehen.

#### ESG-Kriterien.

Sofern möglich und sinnvoll, orientiert sich *innova* beim Investieren in Kollektivkapitalanlagen am «Best in Class»-Ansatz auf dem Niveau «ESG Leaders». Dieser Ansatz fokussiert sich auf Unternehmen aus Industrieländern, die sich durch eine besonders gute Umsetzung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien im Vergleich zu ihren Wettbewerbern auszeichnen. Dadurch stellen wir sicher, dass unsere Kapitalanlagen die angemessenen ESG-Standards erfüllen

und einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Wirtschaft leisten.

#### Überprüfung und laufende Entwicklung.

Die Anlagestrategie von *innova* wird regelmässig hinsichtlich Anlagerisiken und Nachhaltigkeit überprüft und bei Bedarf angepasst, um den Marktbedingungen sowie aktuellen Nachhaltigkeitskriterien gerecht zu werden. Während wir eine passive Anlagestrategie verfolgen, stehen wir vor der Herausforderung, zuverlässige ESG-Bewertungen und CO<sub>2</sub>-Messungen durchzuführen, da entsprechende Standards derzeit noch fehlen. Dennoch gewährleisten wir hier eine regelmässige und transparente Berichterstattung, um über die Fortschritte und Massnahmen im Bereich nachhaltiger Kapitalanlagen zu informieren.

#### Nachhaltiges Versicherungsgeschäft.

Wir bieten tragbare, stabile Prämien und sichern die finanzielle Stabilität von *innova*, um auch künftig zuverlässig und nachhaltig unsere Verpflichtungen zu erfüllen.

#### Finanzielle Sicherheit und Prämiengestaltung.

Um die langfristige finanzielle Sicherheit von *innova* und die Erbringung der Versicherungsleistungen zu gewährleisten, legen wir besonderen Wert auf eine nachhaltige Prämiengestaltung. Dies bedeutet, dass wir die Prämien so ausbalancieren, dass sie auf lange Sicht finanzierbar bleiben. Dabei achten wir auf eine gezielte Gestaltung der Verwaltungskosten, Rückstellungen und anderer relevanter Faktoren, um signifikante Kostensprünge zu vermeiden. Diese Massnahmen stellen sicher, dass die Prämien stabil und kalkulierbar bleiben und die Bedürfnisse unserer Kunden im Einklang mit den finanziellen Zielen der *innova* abgedeckt werden.

#### Produktentwicklung und nachhaltige Angebotserstellung.

Im Einklang mit unserer Prämienpolitik fokussieren wir uns auf die nachhaltige Entwicklung unserer Versicherungsprodukte. Wir achten darauf, dass diese Produkte nicht nur den aktuellen Bedürfnissen unserer Kunden entsprechen, sondern auch flexibel genug sind, um sich an zukünftige Veränderungen im Gesundheitssystem und bei den Kundenanforderungen anzupassen. Besonders im Bereich Krankenzusatz konzentrieren wir uns auf den Schutz vor Grossrisiken und legen den Fokus auf Leistungen, die langfristig finanzierbar sind und echten Schutz bei schweren, langfristigen Gesundheitsrisiken bieten.

#### Abwicklung und Transparenz im Versicherungsgeschäft.

Neben der nachhaltigen Produktentwicklung ist die transparente und effiziente Abwicklung des Versicherungsgeschäfts entscheidend. Wir legen grossen Wert auf eine umfassende Wissensvermittlung und Kommunikation, damit unsere Kundinnen und Kunden über ihre versicherten Leistungen und Bedingungen stets informiert sind.

Für detaillierte Einblicke stehen Ihnen die Ausführungen im Geschäftsbericht zur Verfügung.

#### Normen und Gesetze.

*innova* steht vor der stetigen Herausforderung, sich an wachsende gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen anzupassen. Verstösse oder Missbrauch in unserer Branche können zu einem erheblichen Vertrauensverlust bei Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitenden führen. Durch die konsequente Einhaltung der geltenden Gesetze und regulatorischen Vorgaben sowie durch gezielte Aufklärung unserer Stakeholder schaffen wir nicht nur Vertrauen, sondern sichern auch die langfristige und nachhaltige Zukunft unserer Unternehmung.

#### Compliance.

Unser Compliance-Management-System stellt sicher, dass alle Mitarbeitenden in der Lage sind, sich eigenständig an diese Vorgaben zu halten und eine Kultur der Integrität im Unternehmen zu fördern. Unsere Verpflichtung zu Compliance schützt nicht nur das Unternehmen, sondern stärkt auch das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden, Partner und Mitarbeitenden und stellt die Grundlage für den langfristigen Erfolg von *innova* sicher.

#### Datenschutz.

Unser Datenschutzmanagementsystem sorgt dafür, dass sämtliche Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzvorgaben verarbeitet werden. Wir setzen sowohl

technische als auch organisatorische Massnahmen ein, um die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der Daten zu gewährleisten. Durch regelmässige Schulungen und kontinuierliche Überprüfungen unserer Prozesse stellen wir sicher, dass alle Mitarbeitenden mit den Datenschutzerfordernissen vertraut sind.

#### Risikomanagement.

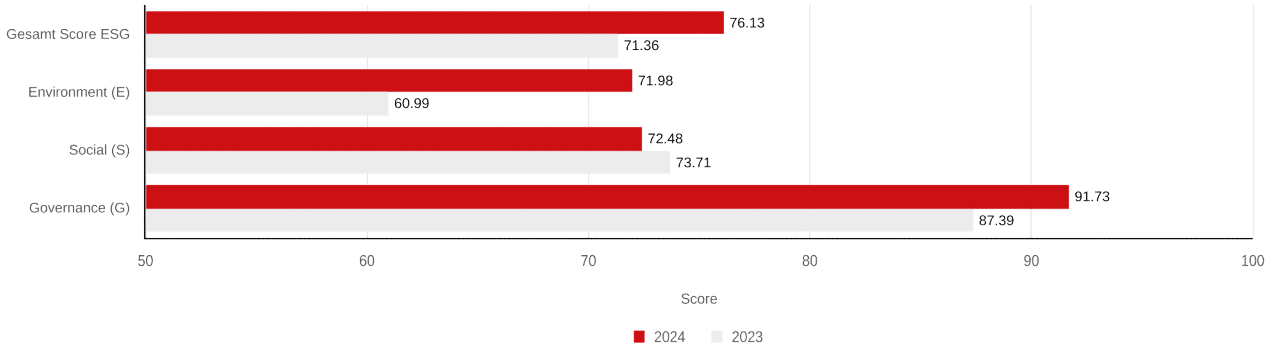
Das Risikomanagement verfolgt das Ziel, wesentliche Risiken in den Bereichen Strategie, Markt, operative Tätigkeit, Compliance sowie andere relevante Unternehmensrisiken zu erkennen, zu bewerten und durch geeignete Massnahmen zu mindern. Die Risikoerkennung erfolgt in Einklang mit dem Strategieprozess und umfasst eine jährliche SWOT-Analyse sowie einen Risikomanagement-Workshop. Im Rahmen des internen Kontrollsystems (IKS) werden die identifizierten Risiken kontinuierlich überwacht, um sicherzustellen, dass notwendige Massnahmen zur Risikominimierung effektiv umgesetzt werden.

#### Verhaltenskodex.

Unser Verhaltenskodex legt klare Standards für das Verhalten aller Mitarbeitenden und Geschäftspartner fest, insbesondere im Hinblick auf Themen wie Antikorruption und -bestechung. Es ist von grosser Bedeutung, dass alle Beteiligten in Übereinstimmung mit diesen Richtlinien handeln, um ein ethisches und transparentes Arbeitsumfeld zu gewährleisten. Um sicherzustellen, dass die Standards stets eingehalten werden, schulen wir neue Mitarbeitende beim Eintritt und bieten regelmässige Auffrischungsschulungen alle zwei bis drei Jahre an. Diese Schulungen sensibilisieren für die Bedeutung des Verhaltenskodex und fördern die kontinuierliche Einhaltung der festgelegten Standards.

## Die wichtigsten Zahlen.

### Gesamtergebnis ESG-Scoring.



### ESG-Score: Benchmark und Zielsetzungen 2025.

	Benchmark	Ist 2024	Ziel 2025
ESG-Score	60	76.13	> 2024
Environment (E)	60	71.98	> 2024
Social (S)	60	72.48	> 2024
Governance (G)	60	91.73	= 2024

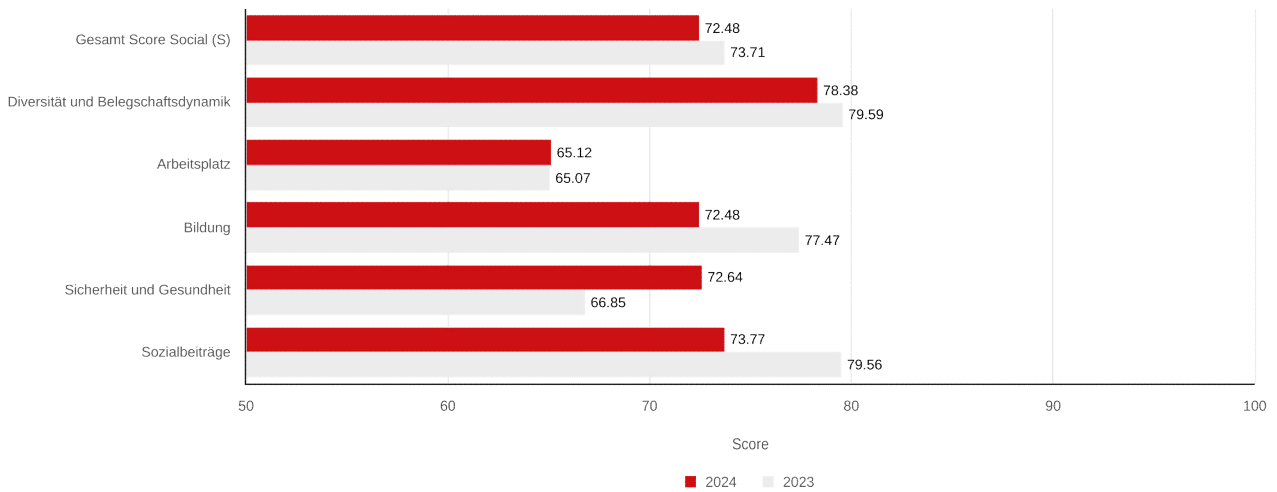
Benchmark und Zielsetzung 2025

### Ergebnisse nach ESG-Dimensionen.

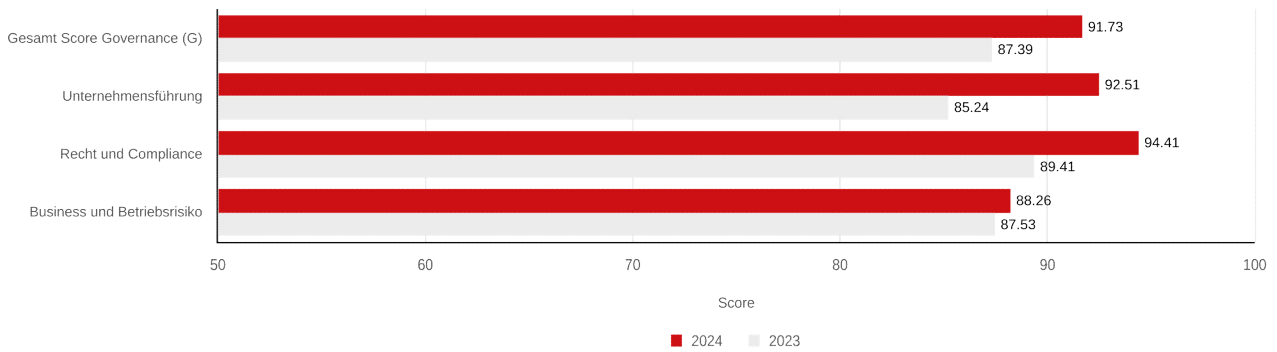
#### Environment (E).



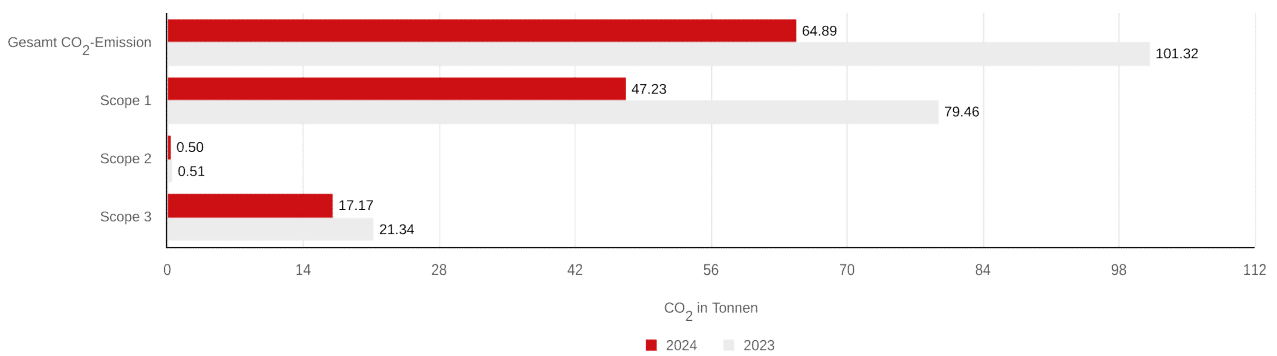
Social (S).



Governance (G).



CO<sub>2</sub>-Emissionen.



## Anhang.

---

### Entwicklungsansatz Rating-Tool esg2go.

Die Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung stellen insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) vor wachsende Herausforderungen. esg2go ist ein speziell für KMU entwickeltes Online-Tool, das es ermöglicht, Nachhaltigkeitsleistung einfach und strukturiert zu bewerten und darüber zu berichten.

### Flexibler technologischer Unterbau.

Die von Adjumed Services AG ([www.adjumed.com](http://www.adjumed.com)) betriebene Technologieplattform, auf der esg2go basiert, betreut auch medizinische Register, die nicht nur hohen Sicherheitsanforderungen genügen, sondern sich auch flexibel wechselnden Anforderungen anpassen lassen müssen, so auch hinsichtlich der variablen Reporting-Möglichkeiten.

### esg2go-Rating.

Der esg2go-Rating ermöglicht Mess- und Vergleichbarkeit im jeweiligen Kontext, basierend auf der Bewertung von zehn Schlüsselbereichen. Dies stellt eine vielversprechende Ausgangslage dar, um sicherzustellen, dass Schweizer KMUs einen glaubwürdigen Nachhaltigkeitsausweis bei Ausschreibungen präsentieren können.

Zugleich dient das esg2go-Bewertungs- und -Berichterstattungssystem auch als ein wertvolles internes Steuerungsinstrument für KMU; diese können basierend auf dem vorgehaltenen Spiegel durch das esg2go-Rating bestimmen, wo sie bei der Nachhaltigkeitsverbesserung ihre Prioritäten setzen.

Das esg2go-Rating ist kein eigentliches Urteil zur gegenwärtigen Nachhaltigkeit einer Firma, denn das esg2go-Rating- und -Reporting-System versteht sich primär als eine Orientierungshilfe auf dem Weg in Richtung mehr Nachhaltigkeit, die im Einklang steht mit der Einsicht, dass sich Nachhaltigkeit langfristig auch finanziell lohnen muss. Daher bedeutet ein Score in einem bestimmten Schlüsselbereich, der unter dem Benchmark in der jeweiligen Nachhaltigkeitsklasse liegt, noch keineswegs, dass eine Firma ein Problem hat – wenn sie überzeugend begründen kann, warum der betreffende Schlüsselbereich keine Relevanz hat punkto Nachhaltigkeit der Firma und die niedrige Bewertung im jeweiligen Kontext zu verstehen ist, in dem die Firma tätig ist.

### Emissionsberechnung.

Die Emissionsberechnung stützt sich auf das GHG Protocol (Greenhouse Gas Protocol). Das GHG Protocol ist ein weltweit anerkanntes Rahmenwerk zur Quantifizierung und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen. Es wurde vom World Resources Institute (WRI) und dem World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) entwickelt und bietet Unternehmen, Regierungen und anderen Organisationen eine standardisierte Methode zur Erfassung ihrer Emissionen.

## Glossar

---

Agenda 2030	Globaler Aktionsplan der Vereinten Nationen, der 17 nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs) umfasst, die bis 2030 erreicht werden sollen. Sie beinhalten Themen wie Armutsbekämpfung, Bildung, Gesundheit, Klimaschutz und mehr.
Benchmark	Ein Vergleichsmaßstab, der verwendet wird, um die Leistung eines Unternehmens zu bewerten. Es hilft, die eigene Position im Vergleich zu anderen Unternehmen oder Standards zu verstehen.
Best-in-Class-Ansatz	Eine nachhaltige Anlagestrategie, bei der in Unternehmen investiert wird, die innerhalb ihrer Branche die höchsten Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards (ESG) erfüllen.
CO <sub>2</sub> -Ausstoss/Emissionen	Die Menge an Kohlenstoffdioxid, die, insbesondere durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe, in die Atmosphäre freigesetzt wird (vgl. auch Treibhausgas).
CO <sub>2</sub> -Bilanz	Eine Berechnung der gesamten Menge an CO <sub>2</sub> -Emissionen, die ein Unternehmen, ein Produkt oder eine Dienstleistung während ihrer Lebensdauer verursacht. Sie umfasst sowohl direkte Emissionen (z. B. durch Verbrennung von fossilen Brennstoffen) als auch indirekte Emissionen (z. B. durch die Produktion und den Transport von Waren).
CO <sub>2</sub> -neutral	Der Zustand, bei dem ein Unternehmen oder eine Aktivität so viele CO <sub>2</sub> -Emissionen ausgleicht, wie sie erzeugt, beispielsweise durch Aufforstung oder Investitionen in Klimaschutzprojekte.
CO <sub>2</sub> -Teilabdruck	Ein Teil der CO <sub>2</sub> -Emissionen, die von bestimmten Aktivitäten oder Prozessen eines Unternehmens erzeugt werden, wie etwa Produktion, Transport oder Vertrieb.
Compliance	Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, regulatorischer Anforderungen und interner Richtlinien, um rechtliche und ethische Standards zu wahren.
CSR-Aktionsplan	Nationaler Aktionsplan der Schweiz zur Förderung von Corporate Social Responsibility (CSR), der Unternehmen dazu anregt, Verantwortung für ihre Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt zu übernehmen.
eBill	Ein elektronisches Abrechnungssystem, das es Unternehmen ermöglicht, Rechnungen digital zu empfangen und zu verarbeiten, um die Effizienz zu steigern und den Papierverbrauch zu reduzieren.
ESG (Environmental, Social, Governance)	Kriterien, die zur Bewertung der Nachhaltigkeits- und gesellschaftlichen Verantwortung eines Unternehmens verwendet werden. Es umfasst Umweltmanagement, soziale Verantwortung und gute Unternehmensführung.
ESG Leaders	Unternehmen, die in Bezug auf ESG-Kriterien führend sind und dadurch ein höheres Interesse von Investoren auf dem Kapitalmarkt wecken.
Friendly Workspace (Label)	Ein Zertifikat, das Unternehmen auszeichnet, die ein gesundes, inklusives und unterstützendes Arbeitsumfeld bieten, das das Wohlbefinden der Mitarbeiter fördert.
Governance	Die Struktur und Prozesse der Unternehmensführung, die die Verantwortlichkeiten von Führungskräften, Entscheidungsträgern und Kontrollmechanismen regeln.
Internationale Standards in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Umweltschutz	Globale Richtlinien und Normen, die faire Arbeitspraktiken und den Schutz der Umwelt sicherstellen sollen, wie z. B. die ILO (Internationale Arbeitsorganisation)-Konventionen und die ISO-Normen für Umweltmanagement.
Kreislaufwirtschaft	Ein Wirtschaftsmodell, das darauf abzielt, Ressourcen zu schonen, indem Materialien und Produkte so oft wie möglich wiederverwendet und recycelt anstatt entsorgt werden.
Mobilität	Der Transport von Menschen und Gütern, sowohl im Hinblick auf Effizienz als auch auf die Auswirkungen auf die Umwelt.
Obligationenrecht (OR)	Ein Teil des Zivilrechts, der sich mit vertraglichen Verpflichtungen und den Rechten und Pflichten der Parteien befasst.
Pariser Klimaabkommen	Ein internationales Abkommen von 2015, das darauf abzielt, die globale Erwärmung auf unter 2 °C zu begrenzen und alle Länder dazu zu ermutigen, ihre Emissionen zu reduzieren.

Risikomanagement	Die Identifikation, Bewertung und Steuerung von Risiken, die die Erreichung von Unternehmenszielen gefährden könnten.
Scope 1, 2 und 3	Kategorien zur Einteilung von Treibhausgasemissionen entlang der Wertschöpfungskette. Scope 1: direkte Emissionen, die durch die eigenen Aktivitäten des Unternehmens verursacht werden. Scope 2: indirekte Emissionen, die durch den Energieverbrauch des Unternehmens entstehen. Scope 3: alle anderen indirekten Emissionen, die in der gesamten Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen, wie z. B. durch die Produktion von Zulieferern.
Score	Eine Bewertung oder Punktzahl, die die Nachhaltigkeits- oder ESG-Leistung eines Unternehmens misst.
Stakeholder	Alle Gruppen oder Einzelpersonen, die ein Interesse an den Aktivitäten eines Unternehmens haben, wie etwa Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende, Investoren und die Gesellschaft.
SVVK-ASIR (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen)	SVVK-ASIR ist ein Zusammenschluss von institutionellen Anlegern. Der Verein erbringt für seine Mitglieder Dienstleistungen, damit sie ihre Anlageentscheide auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft ausrichten können.
Treibhausgas	Gase in der Atmosphäre, die Wärmestrahlung absorbieren und zurückstrahlen, wodurch sie zur Erwärmung der Erde beitragen. Zu den wichtigsten zählen Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Methan (CH <sub>4</sub> ), Lachgas (N <sub>2</sub> O) und Fluorkohlenwasserstoffe (F-Gase). Sie verstärken den Treibhauseffekt und führen zur globalen Erderwärmung.
Verantwortungsvolle Quellen	Die Beschaffung von Rohstoffen oder Produkten aus Quellen, die ethische und nachhaltige Standards einhalten, wie fairer Handel oder umweltschonende Produktion.
Verhaltenskodex	Ein Dokument, das die ethischen und beruflichen Standards und Erwartungen für das Verhalten von Mitarbeitenden und Führungskräften innerhalb eines Unternehmens festlegt.
Wesentlichkeitsanalyse	Prozess zur Identifikation und Priorisierung der wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen für ein Unternehmen und seine Stakeholder.
Work-Life-Balance	Gleichgewicht zwischen beruflichen Anforderungen und persönlichem Leben der Mitarbeitenden.

# Impressum.



## Impressum

**Herausgeberin:** *innova* Versicherungen AG, Unternehmenskommunikation, Postfach, 3073 Gümligen

**Konzept, Gestaltung:** Republica AG, Bern

**Gestaltung Titelbild:** Künstler Brian Morgan

**Realisation:** *innova* Versicherungen AG, Unternehmensentwicklung

Für weitere Informationen: Unternehmenskommunikation, Telefon 0844 866 500, E-Mail [direktion@innova.ch](mailto:direktion@innova.ch)

© 2024 *innova* Versicherungen AG, Gümligen